



21.06.2017 Aus- und Fortbildung Gewaltprävention in Esslingen



Am 21.6.2017 trafen sich Mitglieder des Lehrteams, Fachübungsleiter und Anwärter auf die Übungsleiterlizenz im Gebäude der Polizei Esslingen zu einer weiteren hochinteressanten Veranstaltung. Dabei gab es Gelegenheit sich über das neue Ausbildungsprogramm, seine eigenen Aktivitäten und Perspektiven für die Zukunft auszutauschen.

Paul Mejzlik, Koordinator für die Gewaltprävention beim Polizeipräsidium Reutlingen, brachte anschaulich die wesentlichen Aspekte einer guten Gewaltprävention auf den Punkt und stellte neue Medien der polizeilichen Präventionsprogramme vor.

Tobias Merckle, der Leiter von Seehaus Leonberg e.V. erläuterte eindrucksvoll die Arbeit seiner Einrichtung. Junge Straftäter können alternativ zum Aufenthalt in der Haftanstalt in einem offenen Strafvollzug mit einer Berufsausbildung beginnen und erleben in einer betreuenden Seehausfamilie oft erstmals einen intakten Familienverbund. Der strukturierte Tagesablauf verlangt von den jungen Männern ein hohes Maß an Disziplin, Selbstreflexion und Bereitschaft, sich in einer Gemeinschaft einzubringen. Die Erfolge rechtfertigen dabei auch den hohen Einsatz an Personal, Kosten und Engagement.

Edgar, einer der jungen Straftäter aus dem Seehaus-Programm schilderte offen, nachvollziehbar und auch selbstkritisch seinen Weg in die Kriminalität, seine Erfahrungen mit Gewalt und seine Einschätzungen, wie mit Gewaltsituationen umgegangen werden sollte. Sein Beitrag war für jeden erfahrenen Trainer eine wertvolle Hilfe, um zukünftig Gewaltsituationen noch schneller zu erkennen, richtig einzuschätzen und die bestmöglichen Handlungsalternativen auszuwählen.

Wir möchten uns bei allen Vortragenden, Referenten sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz herzlich für Ihr Engagement an diesem tollen Fortbildungsworkshop bedanken.